

## Editorial

- 3 **Diskussion um Aluminium geht weiter**  
*H. Merk, T. Jakob*

## Literatur kompakt

- 10 Tägliches Stärken der Hautbarriere schützt Babys vor atopischer Dermatitis  
11 Tödliche Anaphylaxien in USA meist iatrogen  
12 Helminthen-Proteine: Allergieprotektoren der Zukunft? Seltener Atemwegsinfekte dank roher Kuhmilch?

## Beiträge aus Allergo Journal International

- 15–69 gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite

## Allergologie aktuell

- 74 **10. Arbeitsgespräch Insektengiftallergie, Fulda**  
Es summt und brummt in der Allergieforschung  
*T. Jakob, G. Beck*

## AeDA/DGAKI informieren

- 76 **Sprechstundenbedarfsregelung für Allergie-Diagnostika**  
Ein Ausweg aus dem Versorgungsnotstand  
*L. Klimek, W. Wehrmann, K. Jung*

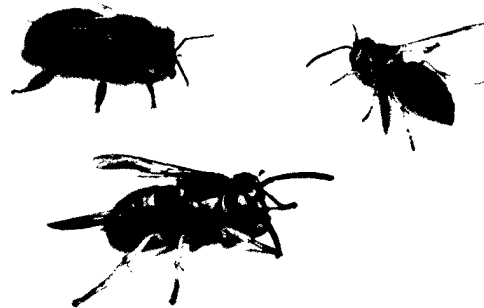
### Nationaler Aktionsplan Allergie

- 80 Fachgesellschaften wollen dem Versorgungsmangel nicht mehr länger zusehen  
82 Für einzelne Maßnahmen ist es zu spät!  
*H. Renz*

- 84 **Junior Members im Gespräch**  
Faszination molekulare Allergologie  
*I. Eguiluz-Gracia*

### 7. Allergologie Kompakt

- 86 Neuer Name, bewährtes Konzept  
*U. Raap, U. Darsow*  
87 Programmübersicht  
88 Die „MilbenCheck“-App



### 74 Es summt und brummt in der Allergieforschung

Auf dem 10. Arbeitsgespräch Insektengiftallergie konnte man sich auf den aktuellen Stand der Forschung in diesem Bereich bringen. Wer's verpasst hat, kann auf die Berichterstattung des Allergo Journals zurückgreifen.



### 80 + 82 Nationaler Aktionsplan Allergie

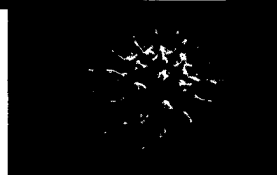
Für immer mehr Menschen mit Allergien werden immer weniger ärztliche Leistungen erbracht. Diesen Missstand wollen die Fachgesellschaften nun nicht mehr länger hinnehmen und haben zum „Nationalen Aktionsplan Allergie“ aufgerufen.

## Rubriken

- 8 **Panorama**  
14 **Expertenrat**  
66 **CME-Fragebogen**  
70 **Autorenrichtlinien**  
92 **Pharmaforum**  
98 **Termine**  
99 **Impressum**

## Beilagen

Bitte beachten Sie die Sonderpublikationen „Akute Angioödem: Kenntnis der Pathogenese liefert den Schlüssel zur Therapie“ auf S. 90 sowie „5-Gräser-Tablette: Carry-Over-Effekt zwei Jahre nach Behandlungsende belegt“ auf S. 96 in dieser Ausgabe. Außerdem liegt das Medizin Forum „Allergie gegen Hausstaubmilben: Mit neuer Evidenz zu einer besseren Patientenversorgung“ dem Allergo Journal 8/2014 bei.



## Titelbild

Pollen vom Meer-Hibiscus (*Hibiscus tiliaceus*), Vergrößerung 400-fach

Aufnahme: Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Carsten Schmidt-Weber, ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt, TU und Helmholtz Zentrum München

**Publikationen aus Allergo Journal International**

**Original Article**

Glucoamylase: a current allergen in the baking industry. *B. Simonis, C. Hölzel, U. Stark. Allergo J Int 2014;23:269–73*

**Review**

Marker allergens of weed pollen – basic consideration and diagnostic benefits in the clinical routine. Part 16 of the Series Molecular Allergology. *T. Stemeseder, W. Hemmer, T. Hawranek, G. Gadermaier. Allergo J Int 2014;23:274–80*

**Erratum**

Erratum to: Cockroach, tick, storage mite and other arthropod allergies: Where do we stand with molecular allergy diagnostics? *C. Hilger, A. Kuehn, M. Raulf, T. Jakob. Allergo J Int 2014;23:281*

**Guideline**

Guidelines on (allergen-)specific immunotherapy in IgE-mediated allergic diseases. *O. Pfaar, C. Bachert, A. Bufe, R. Buhl, C. Ebner, P. Eng et al. Allergo J Int 2014;23:282–319*

**Letter to the Editors**

House dust mites known to be an allergen source for 50 years – Der p 1 still detectable in the original sample. *K.-C. Bergmann, M. Raulf, I. Sander. Allergo J Int 2014;23:320–1*

**Deutsche Fassung in dieser Ausgabe auf Seite**

**Original**

15 Glucoamylase als aktuelles Allergen im Backgewerbe. *B. Simonis, C. Hölzel, U. Stark*

**Übersicht**

20 Markerallergene von Kräuterpollen – Grundlagen und diagnostischer Nutzen im klinischen Alltag. Teil 16 der Serie Molekulare Allergologie. *T. Stemeseder, W. Hemmer, T. Hawranek, G. Gadermaier*

**Erratum**

27 Erratum zu: Allergien auf Schaben, Zecken, Vorratsmilben und andere Gliederfüßer: Wie weit ist die molekulare Allergiediagnostik? *C. Hilger, A. Kuehn, M. Raulf, T. Jakob*

**Leitlinie**

28 Leitlinie zur (allergen-)spezifischen Immuntherapie bei IgE-vermittelten allergischen Erkrankungen. *O. Pfaar, C. Bachert, A. Bufe, R. Buhl, C. Ebner, P. Eng et al.*



**Brief an die Herausgeber**

68 Hausstaubmilben seit 50 Jahren als Allergenquelle bekannt – Der p 1 immer noch im Originalpräparat nachweisbar. *K.-C. Bergmann, M. Raulf, I. Sander*

**Zielsetzung und Charakteristik**

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

**Redaktion**

Marion Weber  
Springer Medizin  
Urban & Vogel GmbH  
Aschauer Straße 30, 81549 München  
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06  
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06  
E-Mail: marion.weber@springer.com

**Allergo Journal International**

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge können sowohl in deutscher wie in englischer Fassung eingereicht werden und werden jeweils in die andere Sprache übertragen. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen „unrestricted educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Witten, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, ThermoFisher GmbH, Freiburg und CSL Behring, Hattersheim.

**Online-Verfügbarkeit**

Allergo Journal: [www.springer-medizin.de/allergo-journal](http://www.springer-medizin.de/allergo-journal)  
Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>

**Organschaften**

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)  
Tel.: (08 21) 48 68 78 64  
Fax: (08 21) 48 68 78 63  
Internet: [www.dgaki.de](http://www.dgaki.de)

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)  
Tel.: (0 61 03) 6 22 73  
Fax: (0 61 03) 69 70 19  
Internet: [www.aeda.de](http://www.aeda.de)